

Chicago inspiriert Praz

Praz / Am Freitag und Samstag, 6. und 7. November, findet in Praz das achte Vully Blues Festival statt.

Dieses Jahr sind es zehn Winzerkeller im Dorf von Praz, die sich in die Blues-Stimmung legen. Nicht weniger als 15 Bluesbands mit mehr als 60 Musikern werden während zweier Tage spielen. Die Vielfalt und reichhaltige Qualität sind gewährleistet.

Schweizer Künstler und Musiker

Um die leidenschaftlich gewaltigen Groove-Gefühle zu erleben, muss man nicht weit weg fliegen. In der Schweiz leben hervorragende Musiker, die auch dieses Jahr wieder in der Mehrzahl sein werden, mit vier regionalen Bands: «Boarding Pass» (Estavayer), «Small Town Buddy» (Yverdon), «The Covergang» und «J & Co and The Black Car Horns» (Payerne). Zwei Bands kommen aus Genf, ergänzt mit zwei Bands aus Frankreich. Sieben Bands kommen aus der Deutschschweiz, darunter Andy Egert, der den «Swiss Blues Award 2010» gewonnen hat, und Walt Baumgartner der letztes Jahr nominiert wurde. Dieser wird mit dem berühmten Saxofonisten Sam Burckhardt, der zurzeit in Chicago lebt, auftreten.

Kleiner Bruder von Chicago

Praz wird somit zum kleinen Bruder von Chicago. Chicago mit dem Lake Michigan, der berühmten Schwemmetro und den unzähligen Blues-Kellern hat die Organisatoren inspiriert. Das Blues Boat, das Schiff der Dreiseenschiffahrtsgesellschaft, wird den See überqueren. Der Blues-Bus wurde erneut verbessert und transportiert die Gäste von Keller zu Keller.

Attraktive Tickets im Vorverkauf

Damit die Sicherheit, der Zugang und der Überblick in den Weinkellern gewährleistet werden können, werden die Tickets für jeden Abend in limitierter Anzahl verkauft. Die Plätze sind frühzeitig zu reservieren. Im Vorverkauf können die Tickets für einen vorteilhaften Preis von 30 oder 35 Franken gekauft werden (2-Tages-Abonnement für 58 Franken). Bestellungen können online oder bei den Tourismusbüros von Nant, Murten oder Avenches getätigt werden. Es wird mit Aufpreis auch vor Ort in Praz an der Kasse noch Tickets geben.

www.vullybluesclub.ch

Freitag/Samstag, 6./7. November 2015

«Clown»

*Agriswil / «RenMann»
lernname von
Clowns haben
fasziniert, aber
mosphäre mit
licht, den intens
sik und mit den
mehls in der Ma
tag und Freitag,
und Freitag, 30.
Agriswil zu eine*

RenMann führt rischen Schaffen Welt des Clowns, und der Verwandlung sind über 10 denen der Künstler und das besondere rühmten Clowns nant festgehalten Clowns wirken lebendig. Ihre Mimik drückt und des Glücklichen wählte diese der Clowns bewertive Signale aus deren melancholische Gefühle von Täuschung, die e Mimik ebenso annehmen können Bildern ein verbreiten. Eine Menschen positiv dererseits schaffen beruflichen Tätigkeiten den Ausgleich». Käsermann ist in Bern für die Organisation der

Erste Erfahrung

Er erinnert sich an Cowboys, Ritter und von diesen Erfahrungen machen zeichnete und malen wie mit der zu kam sein aus dimensionales V Später zog ihn die «Der Clown heißen Darstellung kann die Gefühle flussen», betont die Zeit um das in die Darstellung und viele Bilder Bekannte waren begeistert, ich werde ein Bild. Ich ich so nicht wollte ich heran